

Vierfache NRW-Power

Beigesteuert von Thomas Hög
Sonntag, 17. Mai 2026

Gleich 4 Marler Aktive konnten sich für Meisterschaften auf NRW-Ebene qualifizieren. Beim Nordrhein-Westfälischen Schwimm-Mehrkampf in Mönchengladbach am 09. & 10.05. traten Lara Rosengarten, Nele Schumacher (beide Jahrgang 2015) und Matteo Pirronello (2014) an, während Marie Sallermann (2010) am Wochenende danach bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften die Farben der SG SSF Marl-Hüls vertrat.

Die jüngeren Aktiven hatten beim Schwimm-Mehrkampf zum ersten Mal Luft auf NRW-Ebene geschnuppert, die gezeigten Leistungen konnten am Ende durchweg überzeugen. Während die Mädchen über die Bruststrecken an den Start gingen, schwamm Pirronello in seiner Hauptschwimmart Schmetterling im Wettbewerb mit. Neben den Strecken in den jeweiligen Schwimmarten über 100m und 200m mussten zudem die 200m Lagen, die 400m Freistil und diverse Teilstrecken nur im Beinschlag bewältigt werden. Tolle neue Bestzeiten konnten alle drei erzielen, so schwamm Pirronello zum ersten Mal auf der langen 50m-Bahn in 1:17,88min unter die Marke von 1:18min während Schumacher und Rosengarten nach bereits phantastischen Bestzeiten über die Bruststrecken am Ende des Tages noch ihre Bestzeiten über die 200m Lagen pulverisierten. Rosengarten unterbot hier ihre alte Bestzeit um 15 Sekunden, Schumacher schaffte es sogar sich um 20 Sekunden zu verbessern. Im Gesamtklassement konnte sich alle drei Aktiven in den Top10 von 16 Startenden platzieren. Mit nur einem Punkt Unterschied landete Schumacher auf Platz 9, dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Rosengarten auf Rang 10. Pirronello landete im Schmetterling-Mehrkampf auf einem sehr guten siebten Platz. Drei phantastische Leistungen, die das Ergebnis von gutem Trainingseinsatz sind und für die Zukunft tolle Leistungen prophezeien.

Marie Sallermann konnte schon auf Erfahrungen auf NRW-Ebene zurückgreifen. In Dortmund ging sie nun bei den Jahrgangsmeisterschaften über 50m Freistil und Rücken sowie 100m Freistil an den Start. Aufgrund nicht ganz optimaler Starts waren die beiden 50m Starts über den aktuellen Bestzeiten, trotzdem konnten Athletin und mitgereiste Trainerin zufrieden sein. Das Highlight war indes die 100m Freistil-Strecke, über welche Sallermann an ihrer Bestzeit kratzte und einen phantastischen sechsten Platz in ihrem Jahrgang belegen konnte – eine Top 6-Platzierung auf NRW-Ebene ist ein toller Lohn für den harten Trainingseinsatz und zeigt, dass nach wie vor viel Potential schlummert.